

Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I

Master of Education, M.Ed.

Lehramt Sekundarstufe I - Master of Education, M.Ed.

1. Erziehungswissenschaft	3
2. Pädagogische Psychologie	10
3. Schulpraxis.....	12
4. Alltagskultur und Gesundheit	18
5. Biologie.....	23
6. Chemie	27
7. Deutsch	34
8. Englisch.....	39
9. Ethik.....	44
10. Evangelische Theologie / Religionspädagogik	49
11. Geographie	56
12. Geschichte	62
13. Islamische Theologie / Religionspädagogik	67
14. Katholische Theologie / Religionspädagogik	72
15. Kunst	78
16. Mathematik.....	83
17. Musik.....	87
18. Physik.....	93
19. Sport	99
20. Technik.....	105
21. Wirtschaftswissenschaften	110
22. Abschlussmodul – Masterarbeit	115

1. Erziehungswissenschaft

Modul Sek MA EW 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung, Bildungsinnovation und Schulentwicklung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Bildungswissenschaftliche Forschung für Professionalisierung und Schulentwicklung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	2
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	80 TN
		Vorlesung Forschung zur Bildungsinnovation in Querschnittsthemen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	2	
	Angestrebte Veranstaltungsgröße	80 TN	

	<p>Seminar</p> <p>Forschendes Lernen im ISP</p> <p>Fach: Erziehungswissenschaft</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>1. oder 2. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Angestrebte Veranstaltungsgröße</td> <td>40 TN</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	1. oder 2. Semester	ECTS-P	5	Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h													
Aufwand für Selbststudium	120 h													
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch													
Lage	1. oder 2. Semester													
ECTS-P	5													
Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN													
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme:</p>	<p>-</p>													
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p>	<p>Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden. Mögliche Aufgabenarten sind zum Beispiel eingegrenzte mündliche oder schriftliche Aufgaben zur Erarbeitung von Fachliteratur, Übungsaufgaben, Referate oder Präsentationen, Protokolle, Aufgaben zur Anwendung und Erprobung von erarbeiteten Theorien oder Methoden, Aufgaben zur Beobachtung in Praxisfeldern, Aufgaben zur Reflexion.</p>													
<p>Modulprüfung:</p>	<p>-</p>													
<p>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</p>	<p>Voraussetzung für Modul 2</p>													
<p>Lehrinhalte:</p>	<p>Themen aus den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpädagogik • Allgemeine Pädagogik • Grundschulpädagogik • International und interkulturelle vergleichende Erziehungswissenschaft • Medienpädagogik • Berufspädagogik • Erwachsenenbildung <p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Erziehungstheorien • Unterrichtsqualität (zum Beispiel Klassenführung) • Unterrichtsbeobachtung und -planung • Didaktik, Unterrichtsmethoden, Aufgaben • Medien im Unterricht • Unterrichtsgestaltung • Lehrer-Schüler-Beziehung • Schülerorientierung • Individualisierung, Differenzierung und Selbstregulation • geeignete Unterrichtsformen und -konzepte • Lernumgebungen • Autonomie • Familie, Kindheit, Jugend, • Sozialisationstheorien, Entwicklungstheorien, pädagogische Anthropologie • Differenzlinien, unter anderem Geschlecht, Migration, Milieu, Herkunft, 													

	<p>Bildungsschicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsungleichheit, Bildungsgerechtigkeit • Krisen • Argumentieren, Urteilen, Handeln • Risiken und Gefährdungen in Kindheit und Jugend, Prävention • Beratung, Gesprächsführung, Kommunikation, Formen der Schüler- und Elternpartizipation, Konflikte und Gewalt: Formen, Prävention, Intervention, Training • Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt • Diagnostik: unter anderem • Lerndiagnostik, Teilleistungsdiagnostik, Verhaltensdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik • Formen, Ziele und Merkmale von Feedback, Förderung und von Beratung • formative und summativ Verfahren der Leistungsbeurteilung • Merkmale und Anforderungen des Lehrerberufs, Theorie-Praxis-Verhältnis • Evaluation und Qualitätssicherung: Formen, Methoden, Merkmale, ethische und datenschutzrechtliche Aspekte, Bewertung und Nutzung von Ergebnissen • Nachhaltige Kompetenzentwicklung • systematische Reflexion der eigenen professionellen Entwicklung • Theorie der Schule • Theorien und Konzepte der Schulentwicklung, Schulsteuerung, Schulkultur, Schulqualität, Schulleitung, Partizipation • Kooperation, auch in multiprofessionellen Teams, regionale Schulentwicklung • Institutionelle Diskriminierung • Schulsysteme national und international: Merkmale, Vergleich • Educational Governance und politische Steuerung • Schularten, Übergänge • Lehrerbildung, pädagogische Professionalität, Haltungen, Verantwortung, demokratischer Umgang, Berufsethos, Führung
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können unter Berücksichtigung einschlägiger Bildungs- und Erziehungstheorien entsprechende bildungstheoretische Ziele formulieren und Lernsituationen arrangieren, • kennen geeignete Unterrichtsformen und sind in Ansätzen in der Lage, diese einzusetzen, • reflektieren Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler und können mögliche Lösungsansätze beschreiben, • können Gefährdungen in Kindheit und Jugend beschreiben und sind in der Lage, Lösungsansätze präventiv sowie interventiv für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und im Unterricht reflektiert einzusetzen, • kennen Prinzipien der gezielten Förderung sowie Beratung der Schülerinnen und Schüler und Eltern, • können Lernsituationen analysieren und entwickeln unter Berücksichtigung sozialer Interaktionen Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung, • Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie, • können ausgehend von Sozialisationstheorien pädagogische Entscheidungen treffen und beurteilen, • können Lernsituationen arrangieren, in denen selbstbestimmtes

	<p>Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann,</p> <ul style="list-style-type: none">• kombinieren Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Basis transparenter Beurteilungsmaßstäbe für eine multiperspektivische Leistungsbeurteilung,• können Evaluation und Qualitätssicherung reflektieren und arrangieren,• reflektieren ihre Rolle als Lehrerin oder Lehrer sowie die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung und verstehen ihren künftigen Beruf als ständige Lernaufgabe und reflektieren professionelle Entwicklung systematisch,• reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung und können erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams verfolgen,• können Merkmale und Forschungen unterschiedlicher Schulsysteme und Bildungsgänge vergleichen und bildungspolitischer Steuerung analysieren.
--	--

Modul Sek MA EW 2	Titel des Moduls:	Forschung und Entwicklung im Bereich der Sekundarstufe		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 30 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
	Seminar Forschende Vertiefung eines Themenfeldes Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN	
	Forschungsmethodisches Kolloquium Forschende Vertiefung eines Themenfeldes Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	0 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	1	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Teilnahme am Modul Sek I MA EW 1			
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis
Lehrinhalte:	<p>Themen aus den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpädagogik • Allgemeine Pädagogik • Grundschulpädagogik • International und interkulturelle vergleichende Erziehungswissenschaft • Medienpädagogik • Berufspädagogik • Erwachsenenbildung <p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Erziehungstheorien • Unterrichtsqualität (zum Beispiel Klassenführung) • Unterrichtsbeobachtung und -planung • Didaktik, Unterrichtsmethoden, Aufgaben • Medien im Unterricht • Unterrichtsgestaltung • Lehrer-Schüler-Beziehung • Schülerorientierung • Individualisierung, Differenzierung und Selbstregulation • geeignete Unterrichtsformen und –konzepte • Lernumgebungen • Autonomie • Familie, Kindheit, Jugend, • Sozialisationstheorien, Entwicklungstheorien, pädagogische Anthropologie • Differenzlinien, unter anderem Geschlecht, Migration, Milieu, Herkunft, Bildungsschicht • Bildungsungleichheit, Bildungsgerechtigkeit • Krisen • Argumentieren, Urteilen, Handeln • Risiken und Gefährdungen in Kindheit und Jugend, Prävention • Beratung, Gesprächsführung, Kommunikation, Formen der Schüler- und Elternpartizipation, Konflikte und Gewalt: Formen, Prävention, Intervention, Training • Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt • Diagnostik: unter anderem • Lerndiagnostik, Teilleistungsdiagnostik, Verhaltensdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik • Formen, Ziele und Merkmale von Feedback, Förderung und von Beratung • formative und summative Verfahren der Leistungsbeurteilung • Merkmale und Anforderungen des Lehrerberufs, Theorie-Praxis-Verhältnis • Evaluation und Qualitätssicherung: Formen, Methoden, Merkmale, ethische und datenschutzrechtliche Aspekte, Bewertung und Nutzung von Ergebnissen • Nachhaltige Kompetenzentwicklung • systematische Reflexion der eigenen professionellen Entwicklung • Theorie der Schule • Theorien und Konzepte der Schulentwicklung, Schulsteuerung,

	<p>Schulkultur, Schulqualität, Schulleitung, Partizipation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation, auch in multiprofessionellen Teams, regionale Schulentwicklung • Institutionelle Diskriminierung • Schulsysteme national und international: Merkmale, Vergleich • Educational Governance und politische Steuerung • Schularten, Übergänge • Lehrerbildung, pädagogische Professionalität, Haltungen, Verantwortung, demokratischer Umgang, Berufsethos, Führung
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können unter Berücksichtigung einschlägiger Bildungs- und Erziehungstheorien entsprechende bildungstheoretische Ziele formulieren und Lernsituationen arrangieren, • kennen geeignete Unterrichtsformen und sind in Ansätzen in der Lage, diese einzusetzen. • reflektieren Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler und können mögliche Lösungsansätze beschreiben, • können Gefährdungen in Kindheit und Jugend beschreiben und sind in der Lage, Lösungsansätze präventiv sowie interventiv für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und im Unterricht reflektiert einzusetzen. • kennen Prinzipien der gezielten Förderung sowie Beratung der Schülerinnen und Schüler und Eltern, • können Lernsituationen analysieren und entwickeln unter Berücksichtigung soziale Interaktionen sowie Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung, • Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie • können ausgehend von Sozialisationstheorien pädagogische Entscheidungen treffen und beurteilen, • können Lernsituationen arrangieren in denen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann, • kombinieren Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Basis transparenter Beurteilungsmaßstäbe für eine multiperspektivische Leistungsbeurteilung. • können Evaluation und Qualitätssicherung reflektieren und arrangieren • reflektieren ihre Rolle als Lehrerin oder Lehrer sowie die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung und verstehen ihren künftigen Beruf als ständige Lernaufgabe und reflektieren professionelle Entwicklung systematisch, • reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung und können erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams verfolgen, • können Merkmale und Forschungen unterschiedlicher Schulsysteme und Bildungsgänge vergleichen und bildungspolitischer Steuerung analysieren.

2. Pädagogische Psychologie

Modul Sek MA PÄPsy	Titel des Moduls:	Professionalisierung und individuelle Förderung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 45 h	Davon Selbstlernzeit: 135 h	ECTS-P gesamt: 5 + 1	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltung:	Vorlesung (einstündig) Ausgewählte Themen: Professionalisierung und individuelle Förderung Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h	
		Aufwand für Selbststudium	15 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	1	
Seminar und Forschungskolloquium Ausgewählte Themen: Psychologische Prävention, Intervention, Beratung und (digitale) Lernförderung Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. oder 4. Semester		
	ECTS-P	5		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelorabschluss			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolio
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-
Lehrinhalte:	<p>Psychologische Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Beratung, Intervention und Prävention • Einfluss elterlichen Verhaltens auf die kindliche affektive, motivationale und verhaltensbezogene (dys)funktionale Entwicklung • Einfluss digitaler Medien auf die kindliche affektive, motivationale und verhaltensbezogene (dys)funktionale Entwicklung • Klinisch psychologische Grundlagen und therapeutische Ansätze • Ausgewählte psychische Störungen im Kontext der Schule • Ausgewählte aktuelle empirische Arbeiten zu psychologischen Fragestellungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen ihr erworbenes Wissen, um Lernsituationen motivierend und unterstützend zu gestalten • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung von klinisch psychologischer Grundlagen • kennen verschiedene Perspektiven der klinisch-psychologischen Intervention und pädagogisch-psychologische Fördermethoden zu spezifischen Auffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern • kennen Möglichkeiten des situationsgerechten Einsatzes von Medien • verstehen aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (z.B. Artikel, Forschungsvorträge)

3. Schulpraxis

Modul Sek MA Schulpraxis 1	Titel des Moduls:	Integriertes Semesterpraktikum (ISP)		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h (+240 h)	Davon Präsenz: 210 h (+90 h)	Davon Selbstlernzeit: 240 h (+ 240 h)	ECTS-P gesamt: 15 (+11)	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Semesterpraktikum im Bereich Sekundarstufe I	Aufwand für die Schulpräsenzzeit	210 h	
		Aufwand für Selbststudium	240 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	15	
		Begleitseminar		
	ISP Gewählte Fachdidaktik 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
		Begleitseminar		
	ISP Gewählte Fachdidaktik 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	ISP	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Einhalten der formalen Vorgaben (siehe Informationsunterlagen des Praktikumsamtes)</p> <p>Vollständige Ableistung der Schulpräsenzzeit über die volle Laufzeit des ISP entsprechend den Angaben für das jeweilige Semester in den Informationsmaterialien des Praktikumsamtes</p> <p>Unterricht (Hospitation und angeleiteter eigener Unterricht) im Umfang von 130 Unterrichtsstunden, davon insgesamt angeleiteter eigener Unterricht im Umfang von mindestens 30 Unterrichtsstunden</p> <p>Mindestens je zwei beratende Unterrichtsbesuche durch die beiden betreuenden Hochschullehrenden.</p> <p>Aktive Teilnahme an den gemeinsamen Unterrichtsbesuchen (auch an anderen ISP-Schulen) im Rahmen der Fachpraktika nach Maßgabe der/des betreuenden Hochschullehrenden.</p> <p>Aktive Teilnahme (einschließlich der zu erbringenden Studienleistungen nach Maßgabe der Fächer) in allen drei ISP-Begleitveranstaltungen (Nachweis durch Testat der Lehrenden).</p> <p>Erreichen des Mindestkompetenzniveaus im Bereich personaler, sozialer, kommunikativer, pädagogischer, allgemeindidaktischer und fachlicher (fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachmethodischer) Kompetenzen, nachgewiesen durch Gutachten in Form kriterienorientierter Bewertungsbögen durch die betreuende Schule und die beiden betreuenden Hochschullehrenden auf der Grundlage der Studienleistungen im Praktikum während der ISP-Laufzeit.</p> <p>Fristgerechte Abgabe der Bausteine für das Portfolio zu den schulpraktischen Studien einschließlich der ausführlichen Unterrichtsentwürfe bei den betreuenden Hochschullehrenden nach deren Maßgabe.</p> <p>Bei hier nicht ausreichendem Mindeststandard kann die nicht ausreichende Studienleistung einmalig überarbeitet werden (Zeitraumen für die Überarbeitung: 4 Wochen).</p>		
Modulprüfung:	Ohne Prüfung		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schulpraktische Erfahrungen als Bezugsfeld für nachfolgende bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Im ISP werden Theoriewissen und Praxiserfahrung aufeinander bezogen, reflektiert und systematisch verknüpft als Teil des Professionalisierungsprozesses, der im Vorbereitungsdienst fortgeführt wird. • Dabei arbeiten Schulen und Hochschulen im Rahmen des ISP in der 		

	<p>Ausbildung und Betreuung der Studierenden unmittelbar zusammen und ermöglichen so die Zusammenführung/ Verschränkung verschiedener Perspektiven.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das ISP ermöglicht ein vertieftes Kennenlernen des gesamten Tätigkeitsfeldes einer Lehrkraft und des Berufsfeldes an Sekundarschulen I unter professioneller Begleitung durch Hochschulen und Schulen. • Der berufliche Alltag mit den vielfältigen Anforderungen und den damit verbundenen positiven wie auch belastenden Facetten des Berufs wird von den Studierenden unmittelbar und in der ganzen Breite erfahren. Theoriebasierte Reflexionen tragen zu einer bewussteren Wahrnehmung des Berufs und zur zielorientierten und motivierten Ausgestaltung des eigenen Studiums bei. Dabei werden personale, soziale, kommunikative und fachliche Kompetenzen in vier Bereichen (Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren) angebahnt
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Kompetenzbereich: Unterrichten (Studierende entwickeln sich zu Fachleuten für Lehren und Lernen). Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. • unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. • fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. • beachten individuellen Förderbedarf von Schülerinnen und Schülern. <p>Kompetenzbereich: Erziehen (Studierende beginnen, ihre Erziehungsaufgabe als Lehrpersonen auszuüben). Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. • vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern. • finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht. <p>Kompetenzbereich: Beurteilen (Studierende beginnen, ihre Beurteilungsaufgabe als Lehrpersonen zu übernehmen, gerecht und verantwortungsbewusst auszuüben.) Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende. • erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. <p>Kompetenzbereich: Innovieren (Studierende entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter.) Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. • verstehen ihren zukünftigen Beruf als ständige Lernaufgabe. • beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

	Weitere fachspezifische Kompetenzen in der Rahmenverordnung und in den Modulbeschreibungen der beiden studierten Fachdidaktiken
--	---

Modul Sek MA Schulpraxis 2	Titel des Moduls:	Professionalisierungspraktikum		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)		
Workload gesamt: 90 h	Davon Präsenzzeit: je nach Projekt h	Davon Selbstlernzeit: je nach Projekt h	ECTS-P gesamt: 3	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Leitung Praktikumsamt (Margarete Dieck dieck@ph-weingarten.de)			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	je nach Projekt h	
	Professionalisierungspraktikum	Aufwand für Selbststudium	je nach Projekt h	
	Fach: in einem der studierten Fächer oder in den Bildungswissenschaften	Unterrichts-/Lehrsprache		
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den Bildungswissenschaften.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den Bildungswissenschaften. Bescheinigung der vorliegenden Voraussetzungen und der erbrachten ausreichenden Studienleistungen auf dem dafür vorgesehenen Formular und Bewertungsbogen durch die betreuende PH-Lehrperson: 1. Absprache von Fragestellung und Vorgehensweise mit der betreuenden Lehrperson aus der PH 2. Dokumentation des Workloads: Aufteilung der 90 Stunden auf Präsenz am Praktikumsort und Selbstlernzeit (Vorbereitung des Praxisversuchs und/oder der Datenerhebung, Auswertung und schriftliche Ausarbeitung) 3. Schriftliche Ausarbeitung			
Modulprüfung:	ohne Prüfung			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-			

Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Theorie-Praxis-Verschränkung• Entwicklung von Forschungsfragestellungen ausgehend von Theorien aus Lehrveranstaltungen und ggf. Praxiserfahrungen im ISP• Planung, Durchführung und Auswertung einer eigenen Studie/ eines eigenen Projekts• Schriftliche Ausarbeitung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln die in den vorhergehenden Praktika erworbenen Kompetenzen weiter. Der Schwerpunkt des Professionalisierungspraktikums liegt auf dem forschenden Lernen.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• können Ergebnisse der Bildungs-, Unterrichts- und/oder Lehr-Lern-Forschung nutzen, um eigene Studien zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Dabei können sie• können empirische Fragestellungen entwickeln,• können qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden hinsichtlich ihrer Eignung für den jeweiligen Forschungsgegenstand beurteilen, auswählen, einsetzen, auswerten und reflektieren,• können über das Verfolgen eigener Fragestellungen ihren forschenden Habitus akzentuieren und ausdifferenzieren.

4. Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek MA AuGe 1	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 10 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1.- 4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1.1 Ernährung - Lebensmitteltechnologie - Gesundheit Fach: Alltagskultur und Gesundheit oder Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 1.2 Textiles Gestalten: Kulturelle und ästhetische Bedeutung im Kontext globalen Lernens Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- und Sommer- Semester
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	1.3 Lehr-Lernforschung in der alltagskulturellen Bildung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter Semester
		ECTS-P	5
		Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester, Winter- und Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	-		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über 1.1 und 1.2 (60 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion, Lebensmitteltechnologie • Lebensmitteltrends und Gesundheit • Textile Gestaltungstechniken und -technologien • Textile Gestaltungslehre • Mode und Modetheorien • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur textilen Alltagskultur • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden im Kontext alltagskultureller Lehr-Lernforschung • Fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gender studies • Inklusion 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte Kenntnisse zur Ernährung des Menschen und setzen sich damit unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander • besitzen vertiefte Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung 		

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander• beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht• können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese zielorientiert einsetzen• diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen |
|--|--|

Modul Sek MA AuGe 2	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1.-4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	2.1 Lebensstil - Umwelt - Gesellschaft: Lebensgestaltung im Hinblick auf Bekleidung und Wohnen	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer Semester
		ECTS-P	5
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	2.2 Spezifische Ernährungsformen	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer Semester
		ECTS-P	5
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit		

	2.3 Kulturanthropologie textiler Alltagskultur: Aspekte empirischer Forschung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	-		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive und regelmäßige Teilnahme ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Minuten) über die Seminare 2.1 und 2.2		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Gender Studies • Lebensstil und Lebensgestaltung • Ernährungswissenschaftliche Vertiefungen • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Inklusion 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil 		

5. Biologie

Modul Sek MA Bio 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 180 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 1./2. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Forschend biologisches Lernen analysieren I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Ökologie / Biodiversität Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	1. oder 2.
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Lerntagebuch, Projektdokumentation, Exkursionsbericht) zu einem der Veranstaltungen des Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Überfachliche Bildungsaufgaben (z. B. Gesundheitsförderung, Sexualbildung, Bildung für Nachhaltigkeit) • Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna • Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie inkl. ethisch-philosophischer Betrachtungen • Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fach- spezifische Arbeitstechniken • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen 		

Modul Sek MA Bio 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 150 h	Davon Selbstlernzeit: 300 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 10 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 5 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologisches Projekt Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h	
		Aufwand für Selbststudium	100 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Fachdidaktik II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h	
		Aufwand für Selbststudium	100 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	

	<p>Seminar</p> <p>Forschend biologisches Lernen analysieren II</p> <p>Fach: Biologie</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>50 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>100 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>3. oder 4. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h	Aufwand für Selbststudium	100 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	3. oder 4. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h											
Aufwand für Selbststudium	100 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	3. oder 4. Semester											
ECTS-P	5											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe des/der Lehrenden											
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung zu einem der Seminare des Moduls											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Master-Thesis											
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden in Labor und Freiland 											
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze • Vertiefte Kenntnisse von Präkonzepten, Lernhindernissen, Einstellungen, Werthaltungen • Vertiefte Kenntnisse der Planung und Gestaltung von Biologieunterricht • Studierende verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • sind vertieft in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, 											

6. Chemie

Modul Sek MA Ch 1	Titel des Moduls:	Fachübergreifendes Lernen in Theorie und Praxis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 10 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar „Ernährung – Lebensmittel-technologie – Gesundheit“ (in Kooperation mit dem Studiengang Alltagskultur und Gesundheit) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	7. oder 8. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Schulversuche zu „Ernährung – Lebensmittel-technologie – Gesundheit“ Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	7. oder 8. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	7. oder 8. Semester
		ECTS-P	5
		Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	ISP Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	7. oder 8.
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Mitarbeit in den Seminaren		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (45 min.) in einem ausgewählten Schwerpunkt		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<p>Seminar „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Moleküle des Lebendigen“: Kohlenhydrate, Proteine, Lipide und Lipoproteine, Glycerinderivate und Nucleotide • Wasser – Auswirkungen auf gelöste Biomoleküle • Prinzipien der Bioenergetik, des Stoffwechsels und der Enzymatik (Fotosynthese, Atmung, Gärung, Transport an/durch Biomembranen) • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmittelchemie: Fermentation und Gärung (Bier, Wein, Käse, Joghurt); Genussmittel und Gewürze/Scharfstoffe (Schokolade, Kaffee, Tee, Chili, Zimt); Blut – Muskeln – Doping; Toxikologie: Gifte/Medikamente/Drogen, Tumorbologie • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmitteltechnologie: Gentechnik im Lebensmittelbereich („grüne und weiße Gentechnik“), Novel Food (z.B. Fettersatzstoffe), Nahrungsergänzungsmitteln aus Bakterien/Algen/Pilzen, chemische und biologische Konservierungsverfahren, mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Produkte (z.B. ACE-Drinks, isotonische Getränke etc.), Nanotechnologie in Lebensmitteln etc. <p>Vertiefendes Seminar (Laborübungen) „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalexperimente zu den oben aufgeführten Themenfeldern (z.B. „Stärke“, 		

	<p>„Bienenhonig“, „Rund um´s Hühnerei“, „Sportgetränke“, „Blut“).</p> <p>ISP-Begleitseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Stoffauswahl und Elementarisierung; Alltags-, Kontext- und Handlungsorientierung • Qualitätsmerkmale guten Unterricht (Meyer / Hattie) • Strukturierung von Unterricht (Unterrichtsverfahren, Unterrichtseinstiege, intelligentes Üben, Wissenssicherung und Transfer) • Planung, Gestaltung und Analyse strukturierter Lernvorgänge/Lernumgebungen; • Innere Differenzierung/individuelle Förderung • Leistungsbewertung; Diagnose- und Evaluationsverfahren • Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar: • Es werden aktuelle Entwicklungen in den NaWi-Didaktiken der und in der Lehr-Lern-Forschung im Rahmen eigener forschungsorientierter Projekte aufgegriffen und diskutiert. • Vertiefungen in ausgewählten Themenfeldern, wie z.B. Lehrerprofessionalisierung, Bildungsziele und Kompetenzen, Nature of Science, sozialpsychologische Perspektiven auf Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Visual Literacy etc.. Die Studierenden werden als aktive Partnerinnen und Partner in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezogen („Cognitive-Apprenticeship-Ansatz“).
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>„Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein strukturiertes Wissen über grundlegende Prinzipien der Lebensmittelchemie und Anwendungen wichtiger lebensmitteltechnologischer Verfahren in Alltag und Industrie. • stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie/Biologie, z.B. dem Struktur-Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften biomolekularer Substanzklassen, sind in der Lage, Biomoleküle (mithilfe der IUPAC-Nomenklatur) zu benennen und zu klassifizieren, Reaktionsmechanismen zu formulieren und hierfür Modelle zur Beschreibung des biochemischen Auf- und Abbaus von Makromolekülen heranzuziehen. • können die positiven wie negativen Potenziale von Lebensmitteltechnologien kriteriengeleitet und kontextbezogen bewerten und ggf. Alternativen darlegen. • beurteilen die thematischen Inhalte unter Einnahme der besonderen Perspektive der Diversität (Geschlecht, Ethnizität, Kultur, Religionszugehörigkeit, individuelle Erkrankungen und Handicaps) • können klassische Schulexperimente der Biochemie und Lebensmittelchemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht. <p>„ISP-Begleitseminar“:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evaluieren die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Schülerinnen und Schüler, suchen aktiv nach Möglichkeiten zur Verbesserung des eigenen Handelns, sind bereit, verdichtete Wissensstrukturen aufzubrechen und neu zu reflektieren und besitzen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; sie untersuchen Rezepte auf ihre ethischen Prinzipien und prüfen, ob diese mit den eigenen Werten und dem eigenen

	<p>ethischen Code vereinbar sind.</p> <ul style="list-style-type: none">• können Vorgaben von Bildungsstandards/Kernlehrplänen konkretisieren und fachdidaktischer Konzepte in die eigene Planung und Gestaltung des Unterrichts einbinden.• besitzen die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion/Rekonstruktion und sind flexibel hinsichtlich verschiedener Lerngruppen.• verfügen über variantenreiche Kenntnisse an Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeits-materialien strukturiert und in ansprechender Weise.• besitzen die Fähigkeit zur Auswahl, Planung, Durchführung und Auswertung von chemischen Experimenten im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten; sie können Experimente strukturiert anleiten und organisieren.
--	--

Modul Sek MA Ch 2	Titel des Moduls:	Naturwissenschaftlichen Unterricht innovieren!		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Peer-Tutoring in Chemie (teilweise als Block-Veranstaltung) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	9. oder 10. Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Interdisziplinäres Forschungsprojekt (in Kooperation mit dem Fach Physik) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	9. oder 10. Semester	
		ECTS-P	5	

	<p>Seminar</p> <p>Chemie im Alltag (z.B. Reinigungs- und Waschmittel, Hygiene und Kosmetik)</p> <p>Fach: Chemie</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>9. oder 10. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	9. oder 10. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	120 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	9. oder 10. Semester											
ECTS-P	5											
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme:</p>	<p>Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis</p>											
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p>	<p>Regelmäßige und aktive Mitarbeit in den Seminaren</p>											
<p>Modulprüfung:</p>	<p>Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.). Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Forschungsprojekt“.</p>											
<p>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</p>	<p>-</p>											
<p>Lehrinhalte:</p>	<p>Fachdidaktisches Seminar „Peer-Tutoring“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Peer-Tutoring werden soziale Kompetenzen via kooperative Lernformen gefördert. Studierende, die das Seminar belegen, begleiten BA-Studierende in der Veranstaltung „Allgemeine Chemie“ (Laborpraxis) im BA-Modul 1. • Außerdem entwickeln die MA-Studierenden Lernarrangements, die in dieser Veranstaltung erprobt und evaluiert werden (Optimierung von Versuchsvorschriften). • Grundstruktur des Seminars: Orientierungsveranstaltung (Block), Optimierung von Lernarrangements in der Lehramtsausbildung in Chemie, Peer-Betreuung (im Umfang von 7 SWS), Nachbereitung <p>Interdisziplinäres Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden greifen aktuelle Entwicklungen in den NaWi-Didaktiken und der Lehr-Lern-Forschung im Rahmen eigener forschungsorientierter Projekte auf und diskutieren diese. • Die Studierenden werden als aktive Partnerinnen und Partner in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezogen („Cognitive-Apprenticeship-Ansatz“). <p>Fachseminar „Chemie im Alltag“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden Schulversuche mit einem spezifischen Schwerpunkt, wie z.B. „Reinigungsmittel und Körperpflege“, für die Jahrgangsstufen 5-10 experimentell und aufgabengebunden erarbeitet, d.h., die durchzuführenden Experimente werden dabei immer in schulorientierte und offene Aufgaben eingebettet. Exakte Versuchsvorschriften werden nicht gereicht. Stattdessen müssen die Studierenden diese selbst mittels geeigneter Medien finden und ausbereiten. Damit steht nicht primär der handwerkliche Aspekt des Experimentierens im Vordergrund. Durch das (Er-)Finden und Erproben von Versuchen soll der methodische Charakter des naturwissenschaftlich orientierten Erkennens qua Experiment dominieren. Grundlagen für die Auswahl der Versuche sind dabei immer die schulpraktische Tauglichkeit, auch aus sicherheitstechnischen 											

	<p>Gesichtspunkten, die Richtlinienkonformität sowie ein Bezug zu den NaWi-Kompetenzbereichen.</p>
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (pedagogical content knowledge), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lern-inhalte und können Themen unter gegebenen Zielsetzungen schülergerecht didaktisch transformieren. • gestalten, organisieren und reflektieren Lernarrangements in Hinblick auf die Interdependenz zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung der institutionellen Rahmenbedingungen und der Vorgaben durch Bildungsstandards und Lehrplänen.

7. Deutsch

Modul Sek MA D 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 10 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sprache und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Literatur und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Sprache/Literatur/Medien und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (15-20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht • Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung sprachlichen und literarischen Lernens (auch vor dem Hintergrund des Zweitsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit) Konzeptgeleitete Reflexion und Evaluierung von Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken • Bildungsstandards, Bildungspläne sowie Vertiefung ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte aus dem BA 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• haben vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse• kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln• kennen Verfahren der didaktischen Analyse sprachlicher, literarischer und medialer Unterrichtsgegenstände und kennen Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit• sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut und können daraus didaktische Entscheidungen ableiten• nutzen Kriterien zur Analyse mündlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, um sie zu angemessener Präsentation anzuleiten• können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe entwickeln
--	--

Modul Sek MA D 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P 10	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Forschungsseminar Sprache Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Forschungsseminar Literatur Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Forschungsseminar Medien	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch des Moduls Sek MA D 1		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsdiskurse und -ergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht • Grundlegende Methoden deutschdidaktischer Forschung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit Theorien, empirischen Studien und Modellen zu Sprach-, Schreib-, Lese-, Medien- und literarischer Kompetenz vertraut können fachwissenschaftliche und unterrichtsbezogene deutschdidaktische Forschung reflektieren und an dieser mitwirken • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren 		

8. Englisch

Modul Sek MA Eng 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 0 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 15 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Methods and Approaches to EFLT (Allgemeine Fachdidaktik) Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	bestandene Bachelorprüfung		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Vorgabe des/der Lehrenden *Es darf keine Doppelungen innerhalb dieses Mastermoduls geben, also beispielsweise keine zwei Seminare zu „Advanced Foreign Language Teaching: Literature“		
Modulprüfung:	term paper. 10-15 Seiten auf Englisch)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Bachelor-Studium werden vertieft. Hinzu kommen Inhalte aus dem Bereich der fremdsprachendidaktischen Lehr- und Lernforschung. Darüber hinaus werden Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen, literarischen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht fokussiert (z.B. Verfahren des <i>exploratory practice</i>)		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Theorie und Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche)• können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren,• kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren
--	---

Modul Sek MA Eng 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 15 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	
		Seminar Advanced Cultural Studies Fach: Englisch		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch		
	Lage	3. oder 4. Semester		
	ECTS-P		5	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Advanced Linguistics	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch des Moduls Sek I MA Eng 1		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Vorgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich: Verteidigung von Thesen aus den besuchten Seminaren), Dauer/Umfang der Prüfung: 20 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis		
Lehrinhalte:	Die fachwissenschaftlichen Inhalte aus dem Bachelorstudium werden vertieft.		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium Sekundarstufe I werden vertieft. Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in Teilgebieten der Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln 		

9. Ethik

Modul Sek MA Ethik 1	Titel des Moduls:	Einübung professionellen Denkens und Handelns		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 7 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 8 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1./2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Theoretische Philosophie: Positionen und Probleme in Geschichte und Gegenwart	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Fach: Philosophie/Ethik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Praktische Philosophie: Positionen und Probleme anthropologischer, ethischer und politischer Theorien in Geschichte und Gegenwart	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Fach: Philosophie/Ethik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	

	Seminar Fachdidaktik: Theorien und Positionen philosophisch-ethischer Bildung und ihrer methodisch-didaktischen Ausformung in schulischen und außerschulischen Lernbereichen Fach: Philosophie/Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Philosophie/Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor-Abschluss		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erledigung von ggf. seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Referate)		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnistheoretische, argumentationslogische und hermeneutische Grundansätze und ihre Rechtfertigungsprobleme in Geschichte und Gegenwart, in Wissenschaftsgeschichte und Kultur; • Interpretation grundlegender Werke der Moralphilosophie; • Moralische Grundbegriffe (z.B. Werte und Normen, Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung) und Möglichkeiten ihrer Anwendung/Kontextualisierung (z.B. in der Bildungstheorie, Moralentwicklung, ethischen Urteilsbildung und in Sozialphilosophie und Lebenskunst); • Fachdidaktische Theorien, Modelle und Analysen unter besonderer Berücksichtigung der zentralen Faktoren von Unterricht, seine Bezugsgröße (Bildungsplan), seine Adressaten (Kinder und Jugendliche in ihrer Heterogenität) und der Formen des Gesprächs überhaupt. 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• vertiefen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption;• kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können sie in schulischen und außerschulischen Kontexten praktisch umsetzen• gewinnen Einblick in fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien• können Fragen menschlichen Zusammenlebens in persönlichen Beziehungen, Gesellschaft und Staat als Herausforderungen moralischen und politischen Handelns verstehen und artikulieren,• kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen,• können sich mit Theorien moralischer Entwicklung und Bildung, auch psychologischer und sozialwissenschaftlicher Provenienz kritisch auseinandersetzen
--	---

Modul Sek MA Ethik 2	Titel des Moduls:	Vertiefung professionellen Denkens und Handelns	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: ECTS-P: 8 Davon Fachdidaktik: ECTS-P: 7
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Theoretischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Erkenntnistheorie, Ontologie oder Sprachphilosophie) Fach: Philosophie/Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Praktischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Religions- und Kulturphilosophie sowie der Ästhetik) Fach: Philosophie/Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5

	<p>Seminar</p> <p>Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen von Ethik und Praktischer Philosophie aus fachdidaktischer Perspektive (z.B. Umgang mit Heterogenität)</p> <p>Fach: Philosophie/Ethik</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>3. oder 4. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	3. oder 4. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	120 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	3. oder 4. Semester											
ECTS-P	5											
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme:</p>	<p>Erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren des Moduls Sek. MA Ethik 1.</p>											
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p>	<p>Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erledigung von ggf. seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Referate)</p>											
<p>Modulprüfung:</p>	<p>Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von 15-20 Seiten</p>											
<p>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</p>	<p>Einbindung in den weiteren Studienverlauf</p>											
<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Fragen von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften; • Normative Orientierungen und Implikationen in Geschichte und Gesellschaft (z.B. in den Bereichen Kultur, Religion, Kunst, Technik) • Fachspezifische Unterrichtsmethoden und Medien 											
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren und vernetzen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption mit dem Ziel eigenständiger Urteilsbildung • reflektieren Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können mit ihnen problemadäquat umgehen • beherrschen fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien • nutzen unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen 											

10. Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA ev Theol 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1. Biblische Theologie und ihre didaktischen Perspektiven Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 2. Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar 3. Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	4. Begleitseminar zum ISP Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca 15 S. oder Referat oder mdl. Prüfung ca. 15 min. Das jeweilige Format wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Besuch von Modul 1 Master „Professionalisierung“		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis zentraler biblischer Texte und Zusammenhänge • Exegetische Auslegung • Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Begründungen von Religionsunterricht • Theorien, Konzepte, Modelle der Religionsdidaktik • Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung 		

Kompetenzen/

**Qualifikationsziele des
Moduls:**

Die Absolventinnen und Absolventen:

- verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln.
- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive,
- sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig,
- können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen,
- sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen,
- können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird,
- sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern,
- entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren,
- verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten,
- können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen,
- kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums,
- können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen,
- können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen,
- können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen,
- sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen,
- können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen,
- können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren,

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik,• können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen,• kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern,• kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse. |
|--|---|

Modul Sek MA ev Theol 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Fachwissenschaft: 10 ECTS-P. Fachdidaktik 5 ECTS-P.
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1. Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5
		Seminar 2. Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. oder 4. Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar 3. Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für	120 h

	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Selbststudium
		Unterrichts- /Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	MA Modul 1	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 min.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis.	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Exegetische Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Konzepte der Religionsdidaktik • Planung und Umsetzung Religionsunterricht • Unterrichtspraxis Religion • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöses Lernen 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive, • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die 	

	<p>christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig,</p> <ul style="list-style-type: none">• können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen,• sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen,• können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird,• sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern,• entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren,• verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten,• können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen,• kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums,• können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen,• können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen,• können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen,• sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen,• können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen,• können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren,• kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik,• können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen,• kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern,• kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.
--	--

11. Geographie

Modul Sek MA Geo 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: ECTS-P 8 Davon Fachdidaktik: ECTS-P 7 + 3
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Deutschland Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Vertiefung Geographiedidaktik: Frühes geographisches Lernen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1./2. Semester	
	ECTS-P	5	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
	Geländearbeit regional III: Ausarbeitung eines außerschulischen Lernorts Fach: Geographie	Aufwand für Selbststudium	135 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	5
		Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	ISP Fach: Geographie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		BA Geographie Sek I	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Prüfungsart (schriftlich) Hausarbeit, ca. 20 Seiten (Ausarbeitung eines außerschulischen Lernorts unter Berücksichtigung ausgewählter Themen der Veranstaltungen des Moduls)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf; Vorbereitung auf die Masterthesis		
Lehrinhalte:	<p>Regionale Geographie: Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland; Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien</p> <p>Methoden: Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten; Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung</p> <p>Fachdidaktik: Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten. Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung Bildungs- und Erziehungsbeitrag Fächerübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung, -konstruktion grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien,</p>		

	<p>kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten</p>
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Aussagen darüber, was Studierende nach Absolvieren des Moduls in der Lage zu tun sind.</p> <p>Theorie und Geschichte der Geographie: sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden</p> <p>Physische Geographie/Geoökologie: verfügen über grundlegend Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten</p> <p>Humangeographie: verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen</p> <p>Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen: reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen</p> <p>Regionale Geographie: verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.</p> <p>Methoden: können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden</p> <p>Fachdidaktik: verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung können geographische Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten analysieren und bewerten.</p>

Modul Sek MA Geo 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
	Kompetenzbereich:	Fachwissenschaft und Fachdidaktik	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: ECTS-P 7 Davon Fachdidaktik: ECTS-P 8
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Fachdidaktik: Geographiedidaktische Forschung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Vertiefung Fachwissenschaft: Aktuelle Fragestellungen der Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	5	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefung Regionale Geographie: Geozonen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Geo Sek I, MA Geo Sek I Modul I		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich) 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung Masterthesis		
Lehrinhalte:	<p>Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die im Modul vermittelt werden.</p> <p>Physische Geographie/Geoökologie: Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung</p> <p>Humangeographie: Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen</p> <p>Mensch-Umwelt Wechselbeziehungen: Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umweltforschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie; Konzepte nachhaltiger Entwicklung; Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen; Naturrisiken und Hazardforschung, Ressourcennutzung, Geographische Entwicklungsforschung</p> <p>Regionale Geographie: Geozonen</p> <p>Fachdidaktik Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung</p>		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Physische Geographie/Geoökologie: sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten</p> <p>Humangeographie: verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen</p> <p>Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen: reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen</p> <p>Regionale Geographie: verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen</p> <p>Methoden: können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden</p> <p>Fachdidaktik: sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung, können geographiedidaktisch urteilen und forschen.</p>
--	---

12. Geschichte

Modul Sek MA Ge 1	Titel des Moduls:	Konsolidierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: ECTS-P: 5 Davon Fachdidaktik: ECTS-P: 10
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Konsolidierung der Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aktuelle Diskurse der Geschichtsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss BA		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20-25 S.),		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Themenwahl für die Masterarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung • Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel • Auswahl aus: Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Zielsetzungen historischen Lernens • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotential • Leistungsdokumentation 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren,• kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen,• überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit,• haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten• kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren,• bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte,• stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten,• reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen.
--	---

Modul Sek MA Ge 2	Titel des Moduls:	Geschichte als Geisteswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: ECTS-P: 10 Davon Fachdidaktik: ECTS-P: 5
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geisteswissenschaftliche Aspekte der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Aktuelle Diskurse der Geschichtskultur Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5

	<p>Seminar</p> <p>Kolloquium: Geschichte im Überblick (Prüfungsvorbereitung)</p> <p>Fach: Geschichte</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>3. oder 4. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	3. oder 4. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	120 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	3. oder 4. Semester											
ECTS-P	5											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch von Sek MA Ge 1											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden											
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20-25 S.), nicht im Kolloquium möglich											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:												
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Periodisierung • Auswahl aus: Bildungsgeschichte, Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern 											
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen, 											

13. Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA Isl. Theol. 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Neuere islamische Geschichte Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Islamische Ethik und ihre Didaktik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. bzw. 7. oder 8. Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	-		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 Minuten oder Referat ca. 20 Minuten; Das jeweilige Format der Modulprüfung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Geschichte der Glaubensströmungen; Verhältnis Staat-Religion; Formen religiöser Institutionalisierung; Geschichte muslimischer Staaten und Völker; mystische Orden und religiöse Bewegungen; bedeutende religiöse Persönlichkeiten • Vertiefung in Fragen der islamischen Ethik mit besonderem Fokus auf ethische Herausforderungen der Gegenwart; rechtliche, philosophische und mystische Zugänge zur islamischen Ethik • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Vertiefung der Analysen, Lehr- und Lernforschung • Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Vertiefung der Methodenvielfalt, der Medien, Lehr- und Lernformen • Reflexion, Evaluation 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• können einzelne Aspekte und zentrale Themen der neueren islamischen Theologiegeschichte benennen.• können (neue) Formen muslimischer Religiosität historisch und gesellschaftlich kontextualisieren und sie aus der theologischen Binnenperspektive heraus wahrnehmen und reflektieren.• kennen weltanschauliche und religiöse Bewegungen sowie bedeutende religiöse Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart.• kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren; können den Religionsunterricht beschreiben sowie theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert planen, durchführen und beurteilen.• können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht, adäquat und sicher berücksichtigen und entsprechende Methoden im eigenen schulischen Unterricht einsetzen.
--	---

Modul Sek MA Isl. Theol. 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: ECTS-P: 10 Davon Fachdidaktik: ECTS-P: 5
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Islamische Quellenkunde Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. oder 4. Semester	
	ECTS-P	5	

	<p>Seminar</p> <p>Islamische Religionspädagogik / Religionsdidaktik</p> <p>Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 120 h</p> <p>Unterrichts- /Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 3. oder 4. Semester</p> <p>ECTS-P 5</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	-	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschlussmodul M.Ed.	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung ausgewählter Themen und Fragen der islamischen Glaubenslehre • Geschichte und Methoden der Auslegung islamischer Quellen mit besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Zugänge; systematische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Erweiterte islamische Religionspädagogik/Religionsdidaktik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder, neuere Entwicklungen; Selbstverständnis der Religionslehrkraft; Reflexion des eigenen Glaubens • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie. • sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren. • können unter Zuhilfenahme einschlägiger Quellen theologische Problem- und Fragestellungen - insbesondere der Gegenwart - systematisch erörtern. • sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze und Zugänge zu reflektieren und zu bewerten. • sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln. • können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen. 	

14. Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA Kath. Theo./Rp 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie und didaktische Perspektiven Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	5	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Religionspädagogik/Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
		Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca. 15 Seiten oder mdl. Prüfung ca. 15-20 Min. oder Referat ca. 15 Min. Das jeweilige Format der Modulprüfung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. Ansätze in der Bibeldidaktik (hermeneutisch oder rezeptionsästhetisch oder entwicklungsorientiert oder dekonstruktiv etc.), biblisches Lernen an ausgewählten Textbeispielen. • Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) – Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus, trinitarische Gotteslehre, Menschsein, Schöpfung, Kirche, Sakramente, Kirchenjahr und gottesdienstliche Feiern, Ökumene). Grundfragen der Theologischen Ethik und Sozialethik. – Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum - Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum). 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. S sind auf der Grundlage bibeldidaktischer Ansätze in der Lage, bibeldidaktische Entscheidungen zu treffen und sie zu begründen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. - S können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. • können Religionsunterricht beschreiben und theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert beurteilen. Die S kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Die S können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. S sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. S können theologisch-religions-pädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren. S sind in der Lage, die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst zu beurteilen.

Modul Sek MA Kath. Theol./Rp 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 10 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 5 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	
		Seminar Historische/Systematische/ Ökumenische/Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. oder 4. Semester		
	ECTS-P	5		

	<p>Seminar</p> <p>Religionspädagogik/Religionsdidaktik</p> <p>Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 120 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 3. oder 4. Semester</p> <p>ECTS-P 5</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	-	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen	
Modulprüfung:	mdl. Prüfung ca. 30. Min.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschlussmodul MA	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. • Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) - Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik. - Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum). • Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden. 	

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen.• können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. - S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. - S können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.• kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Die S können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. S sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. S können theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren.
--	--

15. Kunst

Modul Sek MA K 1	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung 1		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 8 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 7 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1./2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Leistungsbewertung, Diagnose und Förderung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselnden Semesterangeboten - kunstwissenschaftliche / kunstdidaktische Schwerpunktsetzung) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	5	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselnden Semesterangeboten - kunstwissenschaftliche / kunstdidaktische Schwerpunktsetzung) Fach: Kunst	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
		Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	ISP Fach: Kunst	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		-	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminarteilnahme, Portfolio		
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ableitung von Fragestellungen für Professionalisierungspraktikum und/oder Masterarbeit möglich		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • grundlegende Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Jugendästhetik, Umwelt und Alltag als Bezugspunkt für kunstpädagogische Fragestellungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption im Unterricht 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• können Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine sach- und altersgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen• verfügen über Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln aus der eigenen Praxis und über ein Repertoire an technisch-medialen Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks, auf das sie nach inhaltlichen Maßgaben zugreifen können• sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln• verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule• verfügen über Orientierungswissen, Kunstunterricht im Praxisfeld Schule interdisziplinär durchzuführen• kennen Grundlagen der Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung
--	--

Modul Sek MA K 2	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
	Kompetenzbereich:	Kunst	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 7 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische und aktuelle kunstpädagogische Ansätze Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	5
	Seminar Kunstpädagogische Forschung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	5

	Seminar Kunstpädagogische Theoriebezüge Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h Aufwand für Selbststudium 120 h Unterrichts-/Lehrsprache deutsch Lage Wintersemester ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminarteilnahme, Portfolio mit Aufgaben aus allen Seminaren	
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Min.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ableitung von Fragestellungen für Professionalisierungspraktikum und/oder Fragestellungen und Forschungsdesigns für Masterarbeit möglich	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Konzepte und Methoden der Kunstvermittlung und des Kunstunterrichts und deren kritische Reflexion • Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstdidaktischer Forschung • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende... <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung kunstdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Ansätze • kennen und reflektieren Grundzüge und Positionen kunstdidaktischer Forschung • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren 	

16. Mathematik

Modul Sek MA Math 1	Titel des Moduls:	Fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 0 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 15 + 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktische Vertiefung Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester (Wintersemester)
		ECTS-P	5
	Seminar Didaktik I (Arithmetik, Algebra) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester (Wintersemester)

		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Didaktik II (Geometrie, Stochastik)	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester (Sommersemester)
		ECTS-P	5
	Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor Lehramt Mathematik Sek I		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul SekI MA (Masterarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Fachdidaktik Arithmetik, Algebra, Geometrie und Stochastik Vertiefende Aspekte der Fachdidaktik Aufgaben Lehr- und Lernmaterialien u. fachspezifische Unterrichtsmethoden Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhaltungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Absolventinnen und Absolventen: <ul style="list-style-type: none"> kennen bezüglich der Leitideen Zahl, Variable und Operation, Raum und Form, Messen, Funktionaler Zusammenhang, Daten und Zufall verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden und können diese anwenden. beschreiben begriffliche Vernetzungen und nutzen diese für die Planung ihres Unterrichts. 		

Modul Sek MA Math 2	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 15 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Analytische Geometrie und Geometrische Gebilde Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester (Sommersemester)
		ECTS-P	5
	Seminar Abbildungsgeometrie Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester (Wintersemester)
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Analysis	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester (Sommersemester)
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch von Modul 1 Master Mathematik		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek I MA (Masterarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Geometrische Abbildungen, Analytische Geometrie, Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen, Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper, Änderungsraten durch lokale Approximation, Flächenmessung durch Ausschöpfung, Extremwertprobleme, Parameterabhängige Funktionen • Grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten • arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung • analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten • nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung von Problemen verschiedener mathematischer Gebiete, • bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen. 		

17. Musik

Modul Sek MA MU 1	Titel des Moduls:	Fachwiss., fachdid. und künstl.-fachprakt. Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 7 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktische Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musikwissenschaftliche Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefendes Seminar, z.B. Rhythmik/EMP/Musik und Bewegung Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
		Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	ISP Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		-	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Nach Maßgabe der/des Lehrenden: Fachwiss./fachdid. Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten), die am Präsentationstag vorliegt. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung; Musikbezogene Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • Theorien der Lern- und Leistungsmotivation einschließlich Selbstmotivationsstrategien sowie von Möglichkeiten der Anwendung im Unterricht • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch- künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik, Unterrichtsforschung • Unterrichtsmaterialien in Bezug zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis, Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Musik • Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • Historische und systematische Musikwissenschaft • Grundlegende musikwissenschaftliche und -theoretische Arbeitstechniken und Forschungsmethoden • Musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden • Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im jugendkulturellen Kontext. • Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen, auch in Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Musizierpraxis • Künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik, sowohl vokal als auch instrumental • Anleitung von instrumentalem und vokalem Musizieren (einschließlich stimmbildnerischer Aspekte, insbesondere für Kinder und Jugendliche) sowie Improvisieren und Komponieren im Klassenverband • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schul- und chorpraktischen Klavier- beziehungsweise Instrumentalspiels (auch Klassenmusizieren) unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen • Musik und Bewegung, szenisches Spiel • Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente; Differenziertes Musikhören (z.B. im Sinne „angewandter Gehörbildung“) und musiktheoretische Arbeitsweisen für die eigene und schulische Musizierpraxis
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, • verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles, • verfügen über die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können. • verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres. • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung, • verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, die es ihnen erlauben, Unterrichtsversuche differenziert vorzubereiten und durchzuführen, auch für heterogene Lerngruppen, sowie über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Musikunterricht, • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung.

Modul Sek MA MU 2	Titel des Moduls:	Fachwiss., fachdid. und künstl.-fachprakt. Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 8 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktische/ Musikwissenschaftliche/ Künstlerische Professionalisierung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musikdidaktik/ Musikwissenschaft/ Forschungsmethodik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P	5

	<p>Seminar</p> <p>Vertiefendes Seminar (Künstlerische Fachpraxis) Improvisation/Klassenmusizieren/ Ensembleleitung</p> <p>Fach: Musik</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>3. oder 4. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	3. oder 4. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	120 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	3. oder 4. Semester											
ECTS-P	5											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	-											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden											
Modulprüfung:	Nach Maßgabe der/des Lehrenden: Fachwiss./fachdid. Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten), die am Präsentationstag vorliegt. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis											
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und systematische Musikwissenschaft • Grundlegende musikwissenschaftliche und -theoretische Arbeitstechniken und Forschungsmethoden • Musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden • Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im jugendkulturellen Kontext. • Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen, auch in Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Musizierpraxis • Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung; Musikbezogene Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • Theorien der Lern- und Leistungsmotivation einschließlich Selbstmotivationsstrategien sowie von Möglichkeiten der Anwendung im Unterricht • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch- künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik, Unterrichtsforschung • Unterrichtsmaterialien in Bezug zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis, Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Musik • Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • Einblick in Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise 											

	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik, sowohl vokal als auch instrumental • Methoden und Techniken der Ensembleleitung und das Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung (z. B. Big Band, Band, Orchester, Chor) • Anleitung von instrumentalem und vokalem Musizieren (einschließlich stimmbildnerischer Aspekte, insbesondere für Kinder und Jugendliche) sowie Improvisieren und Komponieren im Klassenverband • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schul- und chorpraktischen Klavier- beziehungsweise Instrumentalspiels (auch Klassenmusizieren) unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen • Musik und Bewegung, szenisches Spiel • Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente; Differenziertes Musikhören (z.B. im Sinne „angewandter Gehörbildung“) und musiktheoretische Arbeitsweisen für die eigene und schulische Musizierpraxis
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, • verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles, • verfügen über die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können. • verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres. • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung, • verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, die es ihnen erlauben, Unterrichtsversuche differenziert vorzubereiten und durchzuführen, auch für heterogene Lerngruppen, sowie über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Musikunterricht, • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung.

18. Physik

Modul- Nr. Sek MA Phy 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 (540) h	Davon Präsenzzeit: 90 (120) h	Davon Selbstlernzeit: 360 (420) h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 10 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 5 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1./2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen der Atomistik und Thermodynamik I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Lehrveranstaltung zur Interdisziplinarität oder zur Phänomenorientierung Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2 Semester
		ECTS-P	5
		Begleitveranstaltung ISP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Abgeschlossener BA-Studiengang	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	-		
Modulprüfung:	Modulportfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für das Abschlussmodul des MA		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung) • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums), • Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Anwendungen der Physik auf Medizin, Sport, Klima und Wetter, Technik, Grundlagen und Anwendungen der Sensorik, Kommunikation, Spielzeug • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Leistungsbewertung im Physikunterricht • Scholorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente) 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik,• kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden,• können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen,• kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären,• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt,• kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden,• kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten,• kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht,• können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden,• können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren,• sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.
--	--

Modul Sek MA Phy 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen der Atomistik und Thermodynamik II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	10. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Fachdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	9. Semester
		ECTS-P	5

	<p>Seminar</p> <p>Begleit-LV zum integrierten Projekt/ Interdisziplinäres Seminar (in Kooperation mit den Fächern Chemie und Biologie)</p> <p>Fach: Physik</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>10. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	10. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	120 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	10. Semester											
ECTS-P	5											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossener BA-Studiengang											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	-											
Modulprüfung:	Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.). Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Seminar“.											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für das Abschlussmodul des MA											
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung), • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums), • Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik, • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen und • Fachdidaktische Forschung, • Planung und Analyse von Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Kompetenzorientierung, Heterogenität und Genderaspekten, • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht, • Leistungsbewertung im Physikunterricht, • Scholorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente). 											

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik,• kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden,• können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen,• kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären,• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt,• kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden,• kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten,• kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht,• können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden,• kennen kooperative und offene Lernformen und können entsprechende Lehr-Lernarrangements zielgruppengerecht planen und kritisch bewerten,• können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren,• sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.
--	---

19. Sport

Modul Sek MA SpW 1	Titel des Moduls:	Schulsportpädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 6 ECTS-P Davon Dachdidaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorie des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische und aktuelle Entwicklung des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1.oder 2. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Sportdidaktik/-methodik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1.oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden (Studienleistungen i.d.R.: 1 Referat/Ausarbeitung, 1 Lehrversuch)		
Modulprüfung:	180 min. Klausur		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Vertiefung Sportdidaktik und -methodik • Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur sensomotorischen Entwicklung. • Sie kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden. • Sie können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. • Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen. • Sie können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte 		

	<p>strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.</p> <p>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. <p>2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen</p> <p>2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.• Sie kennen unterschiedliche internationale Schulsportkonzepte und können diese reflektieren.• Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über didaktische Bezugsgrundlagen und können diese zu Schulsportkonzeptionen in Beziehung bringen.• Sie können die Beziehungen zwischen sportdidaktischen und allgemeindidaktischen Konzeptionen reflektieren.• Sie können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren.• Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. <p>2.2 Fachdidaktische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren.• Sie können sportdidaktische Konzepte im Spiegel der Anforderungen von Bildungsplänen reflektieren. <p>2.3 Diagnostische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht.• Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). <p>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren.• Sie können pädagogische Leitfragen (Warum, Wozu, Wie, Was) zur Ausgestaltung von Sportunterricht unter Berücksichtigung übergeordneter fachdidaktischer Konzeptionen analysieren.• Sie verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten.• Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.• Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.
--	--

Modul Sek MA SpW 2	Titel des Moduls:	Sportwissenschaftliche Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 9 ECTS-P Davon Dachdidaktik: 6 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Training und Bewegung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3.oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Erziehung und Bildung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3.oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	

	<p>Seminar</p> <p>Aktuelle Themen der Sportwissenschaft</p> <p>Fach: Sportwissenschaft</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>3. oder 4. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	3. oder 4. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	120 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	3. oder 4. Semester											
ECTS-P	5											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1 im Masterstudiengang											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden (Studienleistungen i.d.R.: Referat/Ausarbeitung)											
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:												
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse zu Training und Bewegung • Vertiefende Kenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung • Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport • Aktuelle Themen der Sportwissenschaft und der Schulsportentwicklung 											
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren und können auch neuere Forschungsansätze kritisch reflektieren. • können nationale und internationale sportbezogene Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten. • können eigene Forschungserkenntnisse darstellen und präsentieren. <p>1.2 Inhaltliche Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden. • besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf. • besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport. • können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln. 											

- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse.
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.

Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- können über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen) verfügen.
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in die Unterrichtspraxis umsetzen.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen).

2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt.
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

20. Technik

Modul Sek MA T 1	Titel des Moduls:	Theorie-Praxis-Verknüpfung im Technikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 7 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachwissenschaftliche Inhalte für den Technikunterricht in der Sekundarstufe Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Medien im Technikunterricht in Theorie und Praxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Lehr- und Lernarrangements in der Technischen Bildung Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur in einem Schwerpunkt des Moduls (240 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	Seminar Technikunterricht in der Sekundarstufe <ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Lernziele, Unterrichtsinhalte, -themen, -methoden, -medien des Technikunterrichts in der Sekundarstufe, mit praktischen Beispielen Seminar Medien im Technikunterricht <ul style="list-style-type: none"> • Das Mediensystem des Technikunterrichts • Medien im Gesamtkonzept der Technikdidaktik • Praktische Beispiele ISP-Begleitseminar <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte • Leistungsbewertung; Diagnose- und Evaluationsverfahren Technikdidaktisches Forschungsseminar <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle technikdidaktische Forschungsprojekte 		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Theorie-Praxis-Verknüpfung</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennen und beurteilen Technikdidaktische Ansätze und Konzepte• Kennen aktuelle technikdidaktische Forschungsansätze und –ergebnisse und können diese in den eigenen Kenntnisstand einordnen• Kennen aktuelle Bildungspläne und Bildungsstandards des Technikunterrichts und können diese für ihren eigenen Unterricht aufbereiten und verwenden• Kennen Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Technikunterrichts der Sekundarstufe I und können darin begründete Entscheidungen treffen• Können kurz-, mittel- und langfristige fachspezifische Lehr- und Lernprozesse der Sekundarstufe I analysieren, bewerten, konzipieren, planen und durchführen <p>„ISP-Begleitseminar“:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• evaluieren die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Schülerinnen und Schüler, suchen aktiv nach Möglichkeiten zur Verbesserung des eigenen Handelns, sind bereit, verdichtete Wissensstrukturen aufzubrechen und neu zu reflektieren und besitzen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; sie untersuchen Rezepte auf ihre ethischen Prinzipien und prüfen, ob diese mit den eigenen Werten und dem eigenen ethischen Code vereinbar sind.• können Vorgaben von Bildungsstandards/Kernlehrplänen konkretisieren und fachdidaktischer Konzepte in die eigene Planung und Gestaltung des Unterrichts einbinden.• besitzen die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion/Rekonstruktion und sind flexibel hinsichtlich verschiedener Lerngruppen.• verfügen über variantenreiche Kenntnisse an Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeits-materialien strukturiert und in ansprechender Weise.• besitzen die Fähigkeit zur Auswahl, Planung, Durchführung und Technikbezogener Vorhaben im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten; sie können Experimente strukturiert anleiten und organisieren.
---	---

Modul Sek MA T 2	Titel des Moduls:	Aktuelle Forschungen zur Technischen Bildung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 8 ECTS-P Davon Dachdidaktik: 7 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik II (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	5	

	<p>Seminar</p> <p>Aspekte der Berufsorientierung im Technikunterricht (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)</p> <p>Fach: Technik</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>3. oder 4. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	3. oder 4. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	120 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	3. oder 4. Semester											
ECTS-P	5											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	-											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden											
Modulprüfung:	Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.).											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis											
Lehrinhalte:	<p>Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardwerke und elementare Literatur der Technikdidaktik, • Technikdidaktische Forschungen • Bildungspläne und Bildungsstandards Technischer Bildung • Praktische Beispiele zu den o.g. Inhalten <p>Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen aus der technididaktischen Diskussion <p>Aspekte der Berufsorientierung im Technikunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Grundlagen der Technischen Bildung 											
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Standardliteratur zur Technischen Bildung und können diese für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden • kennen aktuelle technikdidaktische Forschungen und können deren Strukturen und Ergebnisse für ihre eigenen Aktivitäten herausarbeiten, aufbereiten und verwenden • kennen die landesspezifischen aktuellen Bildungspläne und Standards und können sie für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden • Kennen die didaktischen Grundlagen und deren praktische Ausprägungen der Berufsbildung und können dies für die eigenen Technischen Bildungsvorhaben berücksichtigen, bewerten, aufbereiten und verwenden 											

21. Wirtschaftswissenschaften

Modul Sek MA WD 1	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 420 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3 Davon Fachwissenschaft: 5 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1./2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	2. Semester	
	ECTS-P	5	

	Seminar Forschendes Lernen in der Wirtschaftswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2 Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1 und 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Bestehen der schriftlichen Ausarbeitung		
Modulprüfung:	Projektarbeit, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten). Im Rahmen des ISP ist ein ausführlicher Unterrichtsentwurf (15 Seiten) zu verfassen.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Großformen der Wirtschaftsdidaktik • Spezielle Anwendungsgebiete der Wirtschaftsdidaktik wie Inklusion, Berufsorientierung insbesondere Gründungserziehung, Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit • Neue Mediale Ansätze, Intentionen und Kontexte in der Wirtschaftsdidaktik, wie z.B. Museen • Gestaltung von Lernsituationen, Theorie der Unterrichtsentwicklung und – evaluation, • Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, fachdidaktische Entwicklungsforschung • Forschendes Lernen in ökonomisch geprägten Anwendungsfeldern • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von wirtschaftswissenschaftlichem Unterricht• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten und kritisch konstruktiven Nutzung anleiten.• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren.• können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- & Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen• können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.• können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden abzuwägen,• planen, organisieren und führen ein Projekt zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten, Wirtschaftsethik, Berufsorientierung) durch und reflektieren dieses,• entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und unter Einbezug einschlägiger ökonomischer Lehr-/Lernmethoden (z.B. Fallstudienentwicklung) und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit
--	--

Modul Sek MA WD 2	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15 Davon Fachwissenschaft: 10 ECTS-P Davon Fachdidaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3./4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Social Entrepreneurship Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	4. Semester	
	ECTS-P	5	

	<p>Seminar</p> <p>Kulturmanagement</p> <p>Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>3. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	3. Semester	ECTS-P	5
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	120 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	3. Semester											
ECTS-P	5											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Bestehen der schriftlichen Ausarbeitung											
Modulprüfung:	Mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten)											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis											
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Personalplanung, Organisation betrieblicher Prozesse, • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan, Business Model Canvas, Socialunternehmertum • Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation • Grundlagen des Kulturmanagements wie Ziele, Aufgaben und Strukturen zentrale Akteure von Kulturbetriebssystemen, Rechtliche Grundlagen kultureller Einrichtungen, Finanzierungsmöglichkeiten durch den öffentlichen Sektor 											
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und entwickeln Hypothesen, deren Plausibilität zu überprüfen und begründen diese anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien, • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene (soziale) unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren, • Non-Profit-Organisationen sowie deren Ziele beschreiben und bewerten, • spezifische Managementaufgaben in kulturellen Institutionen und Projekten beschreiben und deren Funktion erläutern, • Möglichkeiten des Kulturmarketings im Kontext von Finanzierungsaspekten beurteilen und in einem regionalen Marketingkonzept darstellen. 											

22. Abschlussmodul – Masterarbeit

Modul Sek I MA	Titel des Moduls:	Masterthesis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 0 h	Davon Selbstlernzeit: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium: 4. Semester			
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Die/der betreuende Hochschullehrende in Abhängigkeit vom gewählten Fach			
Voraussetzungen für die Teilnahme: ISP und ein weiteres Modul bestanden			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Masterthesis im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer			
Modulprüfung: Masterthesis			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: -			
Lehrinhalte:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur • Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen • Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:			
	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren. • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen. 		